

Verlag von Karl Henschell & Co., Charlottenburg u. Leipzig.

➤ Auslieferung nur in Leipzig. ➤

➤ Für Berlin bei Wicksch & Co. ➤

Fürs Schaufenster!

Soeben gelangt zur Versendung:

Ⓩ

Lieder aus dem Kinnstein

gesammelt von

Hans Ostwald

Titelbild von Hans Baluschek

— Zweites Bändchen —

Elf Bogen stark

№ 1.— ord., № —.75 netto, № —.70 bar } 7/6.
geb. № 2.— ord., № 1.50 netto, № 1.45 bar }

Der

große Erfolg

des ersten Bändchens veranlaßt uns, schon jetzt dieses unentbehrliche Ergänzungsbändchen folgen zu lassen, zumal fortwährend nach demselben gefragt wird. Aus den zahlreichen Essays über die »L. a. d. R.«: »Interessant sind sie alle« (O. J. Bierbaum in der »Freistatt«, München). — »Die »L. a. d. R.« bringen zum ersten Mal die Poesie, die von den untersten Schichten des Volkes ausgeht, also Volks-Dichtung im eigentlichen Sinn« (S. Mehring in der »Nation«, Berlin). — »Dann sind Bücher wie dieses im höchsten Sinne zeitgemäß. Die Vagabunden behaupten ihr poetisches und auch ihr wirkliches Recht an die Gesellschaft« (Otto Stoeckl in der »Zeit«, Wien).

Band II übertrifft an Originalität und Fülle des Interessanten den ersten, der doch schon solches Aufsehen erregte, weitaus! — Sämtliche Käufer des ersten sind natürlich in erster Linie auch die des zweiten Bändchens.

Wegen des gleichen Preises liefern wir Ostwald, Lieder, Bdn. 1/2, Henschell, Mein Liederbuch, sowie Neuland auch gemischt. ➤ 7/6 Exemplare. ➤

Ferner lassen Sie nicht auf Lager fehlen die kürzlich erschienenen, mit einem Schlage glänzend eingeführten handlichen Taschenausgaben

Karl Henschell

Mein Liederbuch

und

Neuland

Fein in Seidenimit. geb. № 1.— ord., № —.75 netto, № —.70 bar } 7/6.
№ 2.— ord., № 1.50 netto, № 1.45 bar }

Die erste Auflage ist, obwohl sie im letzten Weihnachtstrubel erschien, in der kurzen Zeit nahezu vergriffen, so daß wir in Kürze das 2. Tausend ausgeben können. Die literarische Kritik aller Schattierungen und Parteien bereitete diesen Ausgaben eine wahrhaft begeisterte Aufnahme. Die »Nationalzeitung« schreibt: »Gedichte von Henschell bedeuten auch auf dem stark überschwemmten Markte der Lyrik ein Ereignis.«

Das »Berl. Tageblatt« (S. Mehring): »Mit 2 Neuauflagen beschenkt uns der tatkräftige Karl Henschell, »Mein Liederbuch«, das mit trillerndem Lachenklang von lauschiger Minne Leid und Lust erzählt, und »Neuland«, das uns den vielgewandten Dichter als den energischen Führer der sozialen Lyrik zeigt.«

Der bekannte Kritiker Dr. J. W. Widmann schreibt in einem längeren Essay des Berner »Bund« von 22.—25. März d. J. u. a.: »Seit »Heines Buch der Lieder«, dem aber Henschells Leier keinen einzigen Ton nachschwingt, ist der deutschen Jugend kein erquickenderes lyrisches Geschenk gemacht worden wie nun dieses Liederbuch.« ➤

Diese, einem dringenden Bedürfnisse nachkommenden konzentrierten Ausgaben bedeuten etwa die zehnte (Tausender) Auflage der darin enthaltenen Gedichte. Mit Rilkenron und Dehmel ist Henschell heute tatsächlich der bekannteste moderne deutsche Lyriker.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, Ende April 1904.

Karl Henschell & Co.